

# Grundlagen der Transkulturellen Kompetenz

Interdisziplinäre Fachtagung „Transkulturelle Kompetenz“

31. August 2017, Universitätsspital Zürich

Renate Bühlmann

Departement Gesundheit und Integration, SRK

**Croix-Rouge suisse**  
**Schweizerisches Rotes Kreuz**  
**Croce Rossa Svizzera**



## Transkulturelle Kompetenz



«Transkulturelle Kompetenz stellt die **Begegnung** zwischen Fachpersonen und Angehörigen der Migrationsbevölkerung ins Zentrum und besteht im Kern aus einer **professionellen Interaktionsfähigkeit** im Migrationskontext.»

«Transkulturell kompetente Fachpersonen nehmen Migrantinnen und Migranten als **individuelle Personen** mit ihren Umfeldern und nicht als so genannt fremde Kulturen wahr.»

Quelle: Domenig 2006, Handbuch Diversität und Chancengleichheit : 26, BAG / hplus

# Spannungsfelder Mütter (Familien) mit Migrationshintergrund



- Kommunikation, Interaktion
- Individuelle Werte und Normen in Schwangerschaft, Wochenbett und Stillzeit
- Informationsmangel
- Familiäres und soziales Netz, transgenerationelles Wissen
- Medikalisierung von Schwangerschaft und Wochenbett

# Inhalt

**Migration / Migration und Gesundheit**

**Transkulturelle Kompetenz**

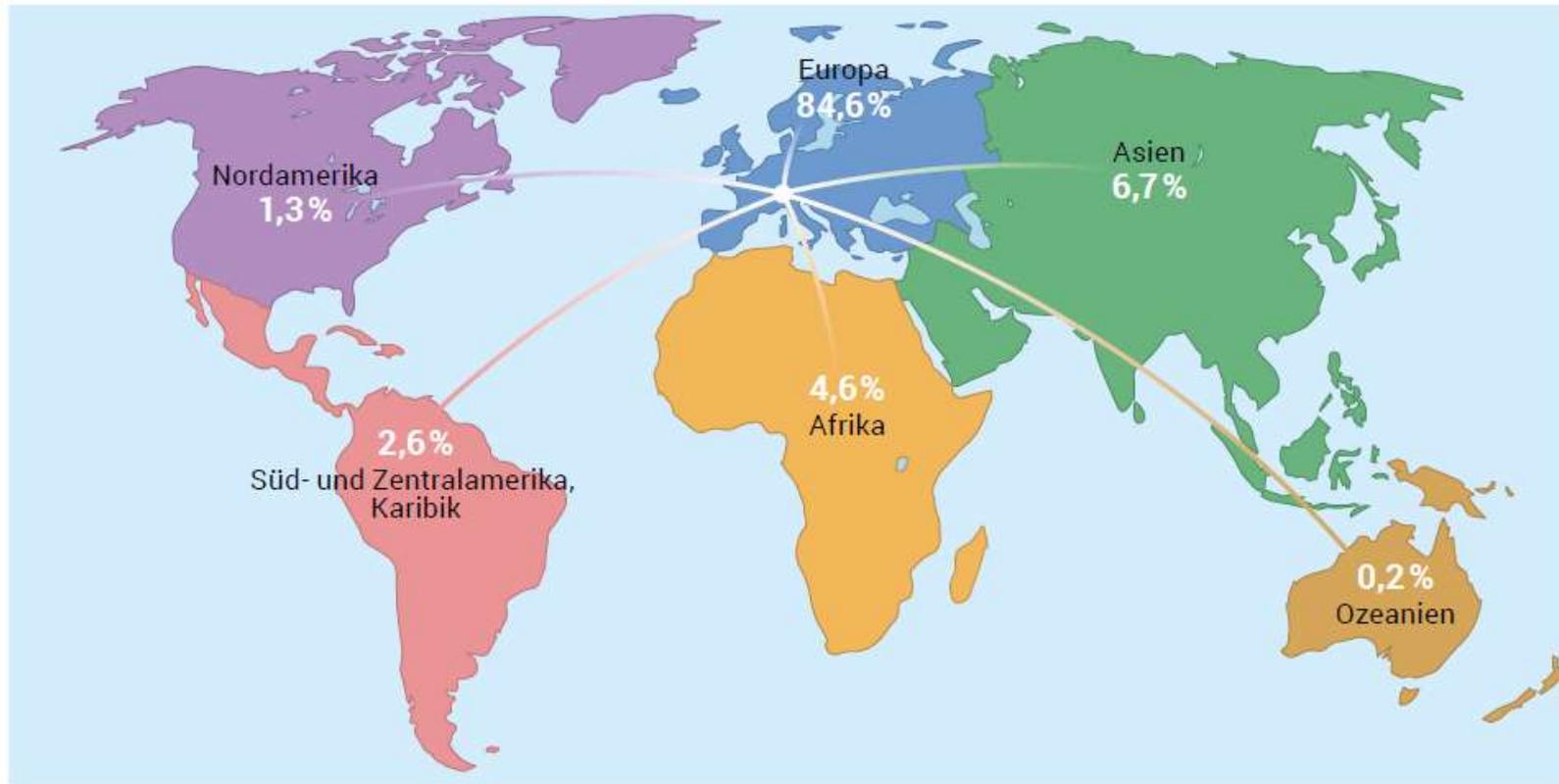
**Transkulturelle Anamnesen**

**Kommunikation im transkulturellen Kontext**

**Ressourcen für stillende Mütter und Fachpersonen**

# Migration in die Schweiz:

Staatsangehörigkeit der in der Schweiz lebenden ständigen ausländischen Wohnbevölkerung nach Kontinent<sup>1</sup>, 2015 G 1.10



Quelle: STATPOP

© BFS 2017

<sup>1</sup> ohne Staatenlose und Personen, deren Nationalität unbekannt ist.

Quelle: Statistischer Bericht zur Integration der Bevölkerung mit Migrationshintergrund, BfS 2017

## Diversität innerhalb der Migrationsbevölkerung:

- Staatsangehörigkeit
- Migrationsgründe
- Aufenthaltsbewilligungen, Aufenthaltsdauer
- Einreisealter, Lebensalter
- Geschlecht
- Familiäre, soziale und wirtschaftliche Situation
- Bildung, Ausbildung, Berufliche Tätigkeit
- Religiöse Zugehörigkeit
- Integration / Segregation
- Staatliche und nicht-staatliche Ressourcen



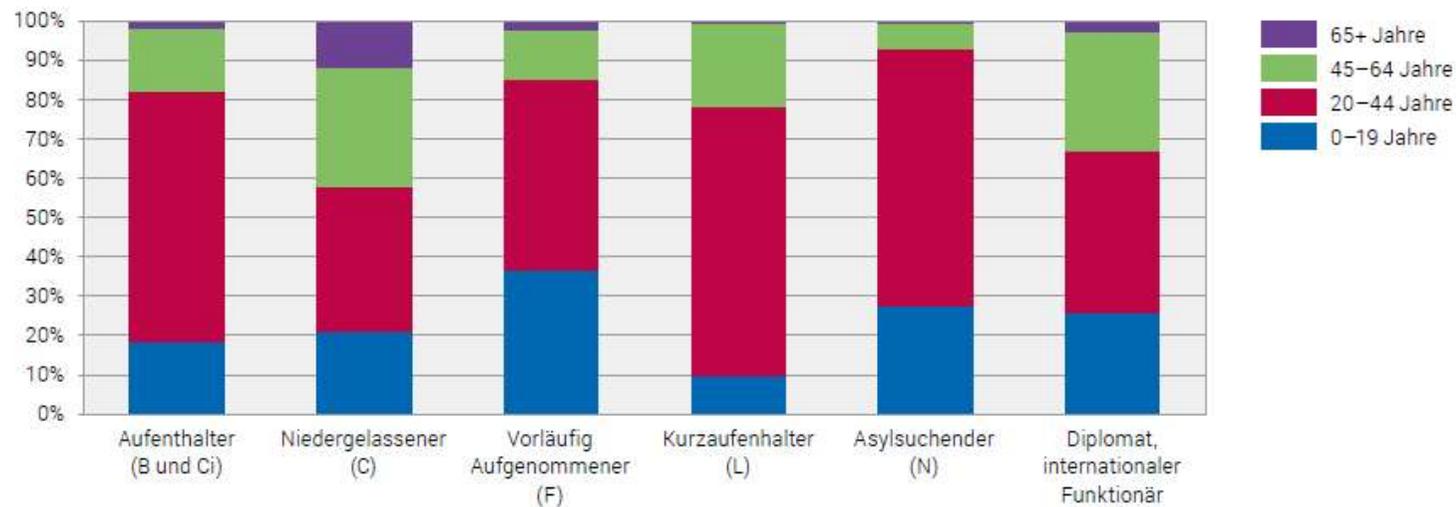
## Was beeinflusst die individuelle Gesundheit in der Migration?

- **Bedingungen im Herkunftsland:** Sozialräumliche Umwelt, biologisch-genetische Voraussetzungen, Gesundheitssystem, materielle Lage, Lebensgewohnheiten, Gründe für die Migration
- **Während der Migration:** Migrationsweg, Dauer der Migration, gemachte Erfahrungen
- **Im Migrationsland:** Soziale Lage, Zugehörigkeit, Rechtliche Lage, aber auch Verlust / Gewinn von Handlungskompetenzen; Orientierungs-, Anpassungs- und Integrationsanforderungen
- **Individuelle Faktoren:** Gesundheitsverhalten, persönliche Ressourcen und Risiken, Inanspruchnahmeverhalten
- **Gesundheitssystem im Migrationsland**

# Altersverteilung

Ständige ausländische Wohnbevölkerung nach Altersklasse und Anwesenheitsbewilligung, 2015

G 1.13



Quelle: BFS – STATPOP

© BFS 2017

Quelle: Statistischer Bericht zur Integration der Bevölkerung mit Migrationshintergrund, BfS 2017

## Zahlen und Fakten zur Gesundheit von Migrantinnen und ihren Kindern

- BfS: 2016 hatten in der Schweiz 40 % aller Neugeborenen eine ausländische Mutter
- Geburtenziffer 2016: Schweizerinnen und in der Schweiz geborene Ausländerinnen 1.43, bzw. 1.44; im Ausland geborene Mütter 1.94
- Merten, Gari 2013: Vorgeburtliche Sterblichkeit von Migrantenkinder und ihren Müttern ist erhöht; kürzeres Gestationsalter und ein tieferes Geburtsgewicht
- Merten, Gari 2013: Schwangerschafts- und Geburtskomplikationen im Vergleich mit Schweizerinnen deutlich erhöht: weniger Vorsorgeuntersuchungen, soziale und gesundheitliche Belastungen, mangelnde Effizienz präventiver Massnahmen und Kommunikationsschwierigkeiten zwischen Migrantinnen und Fachpersonen
- Viele Migrantinnen aus dem Asylbereich sind traumatisiert: Psychische Belastung und Angst können sich negativ auf Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett auswirken

# Inhalt

Migration / Migration und Gesundheit

**Transkulturelle Kompetenz, Transkulturelle Anamnesen**

Kommunikation im transkulturellen Kontext

Ressourcen für stillende Mütter und Fachpersonen

## Definition Transkulturelle Kompetenz



Transkulturelle Kompetenz als Teil der professionellen Kompetenz bedeutet die Fähigkeit der Fachperson:

« individuelle Lebenswelten in der besonderen Situation und in unterschiedlichen Kontexten zu **erfassen**, zu **verstehen** und entsprechende, **angepasste Handlungsweisen** daraus abzuleiten.»

# Transkulturelle Kompetenz: Umsetzung

## Erfassen

- Sicherstellen der Verständigung
- Transkulturelle Assessment
- Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung

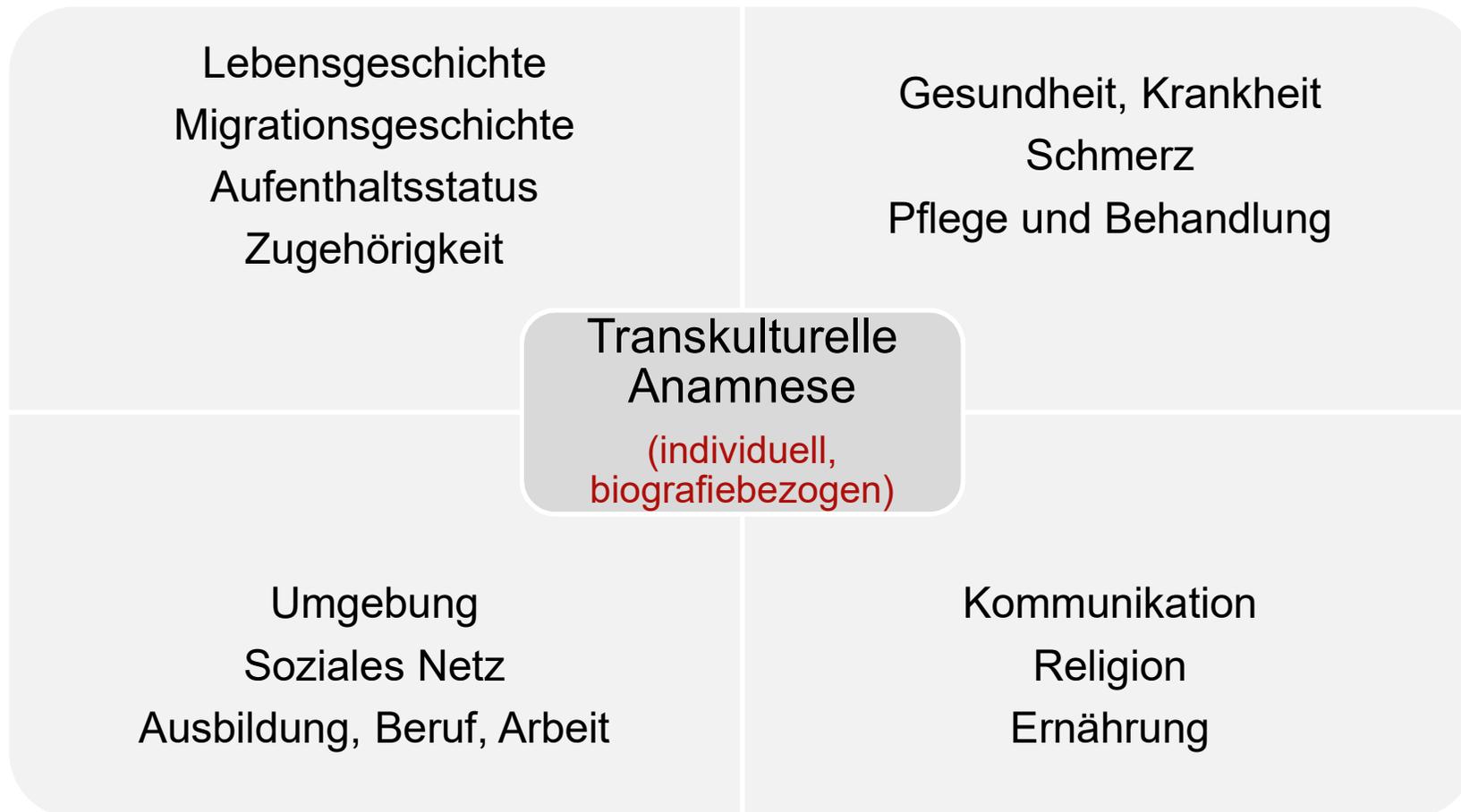
## Verstehen

- Neutrale, vorurteilsfreie Haltung
- Migrationsspezifisches Wissen
- Empathie

## Handeln

- Orientierung an den realen Bedürfnissen der Wöchnerinnen
- Anwendung des Fachwissens auch im Migrationskontext
- Das eigene Handeln richtet sich nach den vorgegebenen Zielen

## Transkulturelle Anamnese (Domenig, Georg, Stauffer, 2007)



**Transkulturelle Anamnese** siehe [www. migesexpert.ch](http://www.migesexpert.ch) / Patientengespräche

## Spezifische Anamnese (Kuntner, 2007): Wochenbett

- Essensvorschriften: empfohlene Speisen, Speisenverbote?
- Dauer des Wochenbettes?
- Regeln für die Wochenbettzeit: Ausgehregeln, Sexualität und anderes?
- Unterstützung während des Wochenbettes? Soziales, familiäres Netz?
- Vorstellungen über den Umgang mit dem Kind: Pflege des Säuglings, Wickeln des Kindes, Zugabe von Nahrungsmitteln ausser der Muttermilch, anderes?
- Religiöse Rituale, auch Rituale für das Kind?
- Wann, wie, wo und durch wen erfolgt die Namensgebung für das Kind?

## Spezifische Anamnese (Kuntner, 2007): Stillzeit

- Wissen und Vorstellungen zum Stillen?
- Kenntnisse über Mittel zur Milchproduktion?
- Ernährungsregeln während der Stillzeit:  
Verbotene Nahrungsmittel, z.B. blähende, kalte Speisen, empfohlene Nahrungsmittel?
- Kenntnisse über Mittel zur Linderung von verschiedenen Beschwerden während der Stillzeit, wie Verdauungsbeschwerden, Blähungen, etc.
- Unterstützungsnetz?



Fragebogen für Schwangere, Gebärende und Frauen im Wochenbett mit Migrationshintergrund Liselotte Kuntner in: Transkulturelle Kompetenz, Hrsg, Dagmar Domenig 2007: S. 448f.

# Inhalt

Migration / Migration und Gesundheit

Transkulturelle Kompetenz

Transkulturelle Anamnesen

**Kommunikation im transkulturellen Kontext**

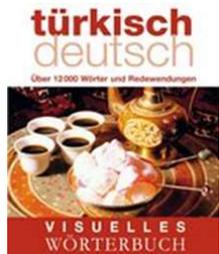
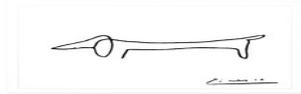
Ressourcen für stillende Mütter und Fachpersonen

## Kommunikation im transkulturellen Kontext



- Sprache / Semantik
- Nonverbale Kommunikation
- Paraverbale Kommunikation

## Hilfsmittel für die Verständigung



- Zeichensprache
- Körpersprache
- Zeichnen
- Bildwörterbücher
- Wörterbücher
- Elektronische Übersetzungsprogramme, z.B. Smartphone Apps oder Online-Übersetzungshilfen
- Dolmetschende Person

### Übersetzungstools:

<http://www.migesplus.ch/migesexpert/kommunikation-dolmetschen/weitere-uebersetzungstools/>

# Interkulturelles Dolmetschen

## **Fachliche Argumente:**

- Verständigung schafft Vertrauen
- Verstehen ist eine Voraussetzung für die Integration
- Interkulturell Dolmetschende bauen Brücken
- Information ist die Grundlage für Kooperation
- Die Qualität ist sichergestellt

## **Juristische Argumente:**

- Schutz vor Diskriminierung
- Aufklärungs- und Informationspflicht

## **Ethische Argumente:**

- Gleichbehandlung
- Gleiche Rechte, gleiche Pflichten, gleiche Chancen

## **Wirtschaftlich Argumente:**

- Effizienz und Effektivität
- Vermeiden von Missverständnissen und Mehraufwand

# Arbeiten mit dolmetschenden Personen

## Dolmetsch-Situation

- Gegenseitige Vorstellung
- Blickkontakt
- Patient/-in ansprechen, direkte Rede
- Keine Gespräche zwischen PatientIn und Dolmetscher/-in

## Stolpersteine

- Humor
- Politische Anspielungen
- Dialektausdrücke
- Fachsprache
- Komplizierte, lange Sätze
- Fremdsprachenkenntnisse



[www.0848-442-442.ch](http://www.0848-442-442.ch)



[www.inter-pret.ch](http://www.inter-pret.ch)

# Inhalt

Migration / Migration und Gesundheit

Transkulturelle Kompetenz

Transkulturelle Anamnesen

Kommunikation im transkulturellen Kontext

**Ressourcen für stillende Mütter und Fachpersonen**

Deutsch Français Italiano English

Home Über uns Kontakt Impressum Sitemap

Schweizerisches Rotes Kreuz   
migesplus.ch

Publikationen Wegweiser Dienstleistungen migesExpert migesMedia Aktuell



**Neu: migesExpert.ch**  
Informationen für Ärztinnen und Ärzte zu Migration und Gesundheit

migesplus.ch



### Bewegung ist Leben

Die Broschüre spricht Personen mit Migrationshintergrund unterschiedlicher Herkunft und verschiedener Alterskategorien an, die sich im Alltag wenig oder gar nicht bewegen. Sie liefert [...]

Autor/Autorin & Herausgeber/Herausgeberin

#### Sprachen

Albanisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Kroatisch/Serbisch/Bosnisch, Spanisch, Tamilisch, Türkisch, Englisch



### Gesundheitswegweiser Schweiz, 3. komplett überarbeitete Auflage

Der Gesundheitsratgeber hilft Personen, insbesondere Migrantinnen und Migranten sich im komplexen schweizerischen Gesundheitswesen zurechtzufinden – in 18 Sprachen! Der neue [...]

Autor/Autorin & Herausgeber/Herausgeberin

#### Sprachen

Deutsch, Französisch, Albanisch, Arabisch, Farsi, Englisch, Spanisch, Portugiesisch, Russisch, Kroatisch/Serbisch/Bosnisch, Tamilisch, Thai, Tigrinya, Türkisch, Urdu, Vietnamesisch, Italienisch, Somalisch







**Herzlichen Dank!**